

Kafé Kemnade

Ein lebendiger Ort des Austausches



2024 ist ein besonderes Jubiläumsjahr, denn vor genau 50 Jahren wurde das Festival Kemnade International gegründet, welches über Jahrzehnte eine der wichtigsten Veranstaltungen zu kultureller Vielfalt im Ruhrgebiet war und aus dem heraus sich schließlich auch Ruhr International entwickelt hat.

Um das besondere 50-jährige Jubiläum von Kemnade International auch bei Ruhr International 2024 zu würdigen, wurde das partizipative Projekt "Kafé Kemnade" ins Leben gerufen. Seit Ende 2023 treffen sich im Bahnhof Langendreer und im Kunstmuseum Bochum zahlreiche Akteurinnen und Akteure, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den interkulturellen Communitys der Region Ruhr. In einem generationenübergreifenden Dialog wird über Identitäten und Heimatgefühl diskutiert und in einem offenen Arbeitsprozess gemeinsam das politische wie künstlerische Programm von Kafé Kemnade gestaltet.

Auf dem Gelände der Jahrhunderthalle Bochum am neu etablierten Standort "Im Pappelwald" wird so an beiden Festivaltagen ein lebendiger Ort des künstlerischen wie menschlichen Austausches und Zuhörens entstehen, wobei mit Musik, Kunst und Begegnung gemeinsam sowohl das "alte" Festival auf der Wasserburg in Kemnade reflektiert und gefeiert als auch in die Zukunft des "neuen" Festivals Ruhr International geblickt wird.

Gefördert von:



Wir fördern, was Menschen verbindet.

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.

Das Programm:

Samstag, 25.05.2024, & Sonntag, 26.05.2024, ab 14.30 Uhr:

Erstellen von Demoschildern für die Europawahl

Sammlung der Ideen und Wünsche auf einer Wand gegen Rassismus

„weact – Community-basierte rassismuskritische Beratung“

<https://www.bonem-ev.de/>

Samstag, 25.05.2024:

14.30-15.15 Uhr:

A nice time together – Bi hev re kêf bikin – Gemütliches Beisammensein

Çay/Kahve, Çekirdek, Muhabbet

Tee/Kaffee, Sonnenblumenkerne, Gespräche

15.15-16.15 Uhr:

Kunstmuseum Bochum

Ausstellungseröffnung: Fotogespräche

Hartmut Beifuß begleitete das Festival Kernade International von Beginn an mit seiner Kamera. In der Ausstellung werden die Fotografien von Interviews mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen ergänzt, die die Fotohistorikerin Özlem Arslan geführt hat. Die Sprecher:innen teilen ihre Erinnerungen und reflektieren auf das Heute.

Website Kunstmuseum Bochum: <https://www.kunstmuseumbochum.de>

17-18 Uhr:

Echos aus der "Stadt der Vielen", ein kollektives Erinnerungsprojekt

Gespräch mit Protagonisten und Protagonistinnen

"Bochum - Stadt der Vielen" ist ein Projekt der IFAK e.V., das drei Jahre lang in Bochum durchgeführt wurde und Lebensgeschichten von Menschen über 55 Jahre gesammelt hat, die in die Stadt zugewandert sind.

Website Stadt der Vielen: <https://www.stadtdervielen.de>

19-20 Uhr:

University meets Querenburg e.V.

Zusammenkunft 50 – Tableism

Am eigens für das Festival gebauten Tisch, 1.5m x 7m, aus Holzbalken der Skulptur "Making a Stand" lädt University meets Querenburg e.V. an beiden Tagen zum #Tableism ein. Am Samstag wird gemeinsam ein Banner/Parachute für den UN Summit of the future gestaltet.

Facebook University meets Querenburg e.V.:

https://www.facebook.com/UmQeV/?locale=de_DE

Sonntag, 26.05.2024:

14.30-15.15 Uhr:

A nice time together – Bi hev re kêf bikin – Gemütliches Beisammensein

Çay/Kahve, Çekirdek, Muhabbet

Tee/Kaffee, Sonnenblumenkerne, Gespräche

15.15-16.15 Uhr:

Asya Yüksel e.V.

Kurdischer Tanzworkshop und Modenshow

In einer moderierten Modenshow zeigen zehn Tänzerinnen Trachten aus Mezopotamien. Im Anschluss werden eine musikalische Darbietung und Tänze aufgeführt. Die Teilnehmer:innen können sich gern dem Tanz anschließen.

Instagram Asya Yüksel e.V.: <https://www.instagram.com/komakulilkenwelat/>

17-18 Uhr:

Red de Apoyo al Inmigrante Hispanohablante

"Café sur: Koloniale Fiktionen" und der Film „Ein Lebensbescheid“

CAFÉ COLONIAL nennt man ein typisches Buffet im Süden Brasiliens, das man besonders in Orten mit starkem deutschem Einfluss finden kann. Es geht um Identität, Kultur, Einwanderung und Bewegung. Aber es geht auch ums Essen, natürlich. Der Kurzfilm EIN LEBENS BESCHIED bezieht sich auf behördliche Strategien der Kontrolle und Ausweisung von Migranten und Migrantinnen, Asylsuchenden und Geflüchteten in Deutschland.

Instagram Brunchito Bochum: <https://www.instagram.com/brunchitobochemino/>

19-20 Uhr:

Initiative Hellas Bochum

Griechische Tänze aus dem Pontos-Gebiet

Seit mehr als 30 Jahren ist Initiative Hellas mit verschiedenen musikalischen und tänzerischen Darbietungen, Informationsmaterial über Griechenland und Zypern und griechischen Spezialitäten bei Kemnade International bzw. Ruhr International vertreten. Im Kafé Kemnade präsentiert sie traditionelle griechische Tänze aus dem Pontos-Gebiet (Schwarzes Meer) und lädt das Publikum zum Mitmachen ein.

Fotocollage:

Foto links: Kemnade International / Bildarchiv der Stadt Bochum

Foto rechts: Ruhr International / Credit: Michael Schwettmann